

BERLIN-BRANDENBURGISCHE AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN

(vormals Preußische Akademie der Wissenschaften)

Jahrbuch 1997



Akademie Verlag

fertig vor; bearbeitet wurden ferner die Ehreninschriften für Kaiser (74) und die Inschriften der attischen Kleruchie (35).

In einem vom Präsidenten geleiteten Expertengespräch wurden am 10. und 11. Oktober 1997 unter Beteiligung von 13 Altertumswissenschaftlern Fragen der Konzeption und Arbeitsprinzipien des Corpus sowie der Effizienz und der Zukunftsperspektiven der Arbeitsstelle diskutiert.

Am 10. Dezember 1997 ist der Leiter der Arbeitsstelle, Dr. Klaus Hallof, durch die Philosophische Fakultät II der Humboldt-Universität Berlin für das Fach „Griechische Epigraphik“ habilitiert worden.

Publikationen:

Hallof, Klaus und Mileta, Christian, Samos und Ptolemaios III. Ein neues Fragment zu dem samischen Volksbeschluß AM 72, 1957, 226 Nr. 59. In: *Chiron* 27, 1997, S. 255–285.

Huysse, Philip, Die dreisprachige Inschrift Šapur I. In: *Corpus inscriptionum Iranicarum*, London, 1998, (ca. 500 S., im Druck).

Strauch, Daniel, Aus der Arbeit am Inschriften-Corpus der Ionischen Inseln: IG IX 1², 4. In: *Chiron* 27, 1997, S. 209–254.

Corpus Medicorum Graecorum/Latinorum

Nach Abschluß der letzten Korrekturen wurde die reproporeife Druckvorlage für den Titel „Ioannis Alexandrini In Hippocratis Epidemiarum librum VI commentarii fragmenta, hg., übers. u. erl. von J. M. Duffy; In Hippocratis De natura pueri commentarium, hg. u. übers. von L. G. Westerink u. a., CMG XI 1,4“ Anfang Februar 1997 dem Akademie Verlag übergeben. Der Band erschien im April desselben Jahres.

Die Arbeiten an der Edition „Galeni De constitutione artis medicae, hg. u. übers. von St. Fortuna, CMG V 1,3“ erstreckten sich im wesentlichen auf die drucktechnische Fertigstellung der Indizes. Die Druckvorlage für diesen Band wurde dem Akademie Verlag im Mai zugeleitet, so daß der Titel im August 1997 erscheinen konnte.

Die wissenschaftlich-redaktionellen Arbeiten an den Ausgaben „Hippocratis De capitis vulneribus, hg., übers. u. erl. von M. Hanson, CMG I 1,4“ und „Galeni De propriis placitis, hg., übers. u. erl. von V. Nutton, CMG V 3,2“ wurden weitergeführt. Den wesentlichen Gegenstand der Bearbeitung bildeten in beiden Fällen die Kommentare, für deren endgültige Gestaltung den Herausgebern detaillierte Änderungsvorschläge unterbreitet wurden.

Die weitere Beschäftigung mit dem Manuskript für die Ausgabe „Galenus De tremore, palpitatione, rigore et convulsione, hg., übers. u. erl. von M. Konstantinides“ wurde zugunsten der Intensivierung der Arbeiten an den beiden Editionen zurückgestellt, die von Mitarbeitern des CMG übernommen worden sind: Galenus In Hippocratis De aere aquis locis commentariorum versio Arabica, hg., übers. u. erl. von G. Strohmaier, CMG Suppl. Or. V (Ausarbeitung der Einleitung); Galenus De foetuum formatione, hg., übers. u. erl. von D. Nickel, CMG V 3,3 (Fertigstellung von Text, kritischem Apparat und Übersetzung).

Publikationen:

Kollesch, Jutta, Zur Übersetzungstätigkeit des Caelius Aurelianus. In: Medizingeschichte und Gesellschaftskritik. Festschrift für Gerhard Baader, hg. von M. Hubenstorf u. a., Husum: Matthiesen Verlag, 1997 (Abhandlungen zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften 81), S. 19–25.

–, Die anatomischen Untersuchungen des Aristoteles und ihr Stellenwert als Forschungsmethode in der Aristotelischen Biologie. In: Aristotelische Biologie. Intentionen, Methoden, Ergebnisse. Akten des Symposions über Aristoteles' Biologie vom 24. bis 28. Juli 1995 in der Werner-Reimers-Stiftung in Bad Homburg, hg. von W. Kullmann u. S. Föllinger, Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 1997, S. 367–373.

Strohmaier, Gotthard, Das Bild des Sokrates in der arabischen Literatur des Mittelalters. In: Sokrates. Bruchstücke zu einem Porträt, hg. von H. Kessler (Sokrates-Studien III), Kusterdingen: SFG-Servicecenter, 1997, S. 105–124.

–, Die lateinische und die syrisch-arabische Rezeption der griechischen Wissenschaften. In: Die Literatur der Spätantike – polyethnisch und polyglottisch betrachtet, hg. von J. Irmscher, Amsterdam: A. M. Hakkert-Verlag, 1997, S. 145–151.

–, Rez. von: M. Zonta, Un interprete ebreo della filosofia di Galeno. Gli scritti filosofici di Galeno nell'opera di Shem Tob ibn Falaquera, Turin 1995. In: Orientalistische Literaturzeitung 92, 1997, Sp. 365–370.

–, Rez. von: The world of Ibn Tufayl: interdisciplinary perspectives on Hayy ibn Yaqzan, hg. von L. I. Conrad (Islamic Philosophy, Theology and Science. Texts and Studies 24), Leiden, New York 1996. In: Medical History 41, 1997, S. 505–507.

Griechisches Münzwerk

Für das Berichtsjahr 1997 sind folgende Arbeitsergebnisse zu nennen:

Corpusband „Die Münzprägung von Topyros“: Aufgrund neuer Münzen (vorwiegend aus den Museen in Thasos und Samothrake) ergab sich eine